

**„Green Office - Kann man Nachhaltigkeit an Hochschulen institutionalisieren?“**  
**// 08. - 10. November 2019 // Freiburg**

Nachhaltigkeit ist zu einer immer wichtigeren Dimension gesellschaftlichen Handelns geworden. Damit Nachhaltigkeit in all seinen Facetten langfristig als universitäre Leistungsdimension berücksichtigt wird, hat sich das Seminar an der Hochschule Freiburg mit dem Themenschwerpunkt Nachhaltigkeitsbüros, „Green Offices“, an Hochschulen befasst.

Das dreitägige Wochenendseminar bot einen Austauschraum, um konkrete Fragen "Was ist eine nachhaltige Universität?", "Wie können ‚Green-Offices‘ zur Nachhaltigkeit beitragen?" und "Was hat die 'Green Office'-Bewegung bislang erreicht?" zu diskutieren. So konnte das Seminar neue Impulse für bereits bestehende „Green Offices“ ermöglichen und als Ideengeber für mögliche Neugründungen von Nachhaltigkeits(büro)initiativen an Hochschulen genutzt werden.

Am Freitag startete das Seminar mit einem gemeinsamen Abendessen und einer ersten Vorstellungsrunde mit Kennenlernspielen aller bundesweiten Teilnehmer\*innen. Im Anschluss fand eine Podiumsdiskussion zum Thema **“Stand der Nachhaltigkeit an Hochschulen”** mit den **Referent\*innen Marco Lange** (Koordination Nachhaltigkeit Uni Göttingen), **Lora Gyuzeleva** (Nachhaltigkeitsmanagerin Uni Freiburg), **Thea Uhlich** (Initiative Nachhaltigkeitsbüro Freiburg) und **Florian Diez** (Fridays For Future) statt. Hier konnte aus der Perspektive von Politik, Wissenschaft, Forschung und Nachhaltigkeitsinitiativen ein erster Einblick in die Thematik gewonnen werden.

Ziel des zweiten Seminartages war es, die „Green Offices“ im Hinblick auf ihre praktische, organisatorische und inhaltliche Gestaltung zu analysieren sowie Raum zum Erfahrungsaustausch zu bieten. Der erste Workshop mit **Thea Uhlich (Initiative Nachhaltigkeitsbüro Freiburg)** befasste sich mit den universitären Nachhaltigkeits-Schwerpunkten Betrieb, Forschung, Lehre und Governance und ging mittels „World-Café“ in einen Ideen- und Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmenden. Nach dem Mittagessen gab die Referentin **Dr. Susann Görlinger** der **Universität Basel** in ihrem Workshop **„Fliegenden Fakultäten“** Aufschluss über die Dimension und die Konsequenzen von Flugreisen von Forschenden und Studierenden an Universitäten. Im abschließenden Vortrag stellte **Ray Wollenzien (Nachhaltigkeitskoordinator Uni Göttingen)** das **„Studium Oecologicum“** vor, das bereits in Göttingen als Zertifikatsprogramm eingeführt wurde und als Vorbild für weitere Universitäten dient. In der Diskussion konnten Fragen der Teilnehmer\*innen rund um den neuen Studiengang beantwortet werden.

Der Tag endete mit einer Podiumsdiskussion zum Thema **“Konkrete Schritte zum Green Office”** in der die Referent\*innen **Rebecca Geyer** (Netzwerk N), **Dr. Denise Bienz Septinus** (Uni Basel), **Benjamin Thober** (Vorsitzender Nachhaltigkeitsbüro Freiburg e.V.) und **Laila Heising** (bisherige Vorsitzende Umweltreferat Uni Freiburg) konkrete Wege zur Umsetzung von universitärer Nachhaltigkeit vorstellten und gemeinsam diskutierten. Der Abend klang beim gemeinsamen Abendessen in der Pizzeria „La Piazza“ aus.

Am letzten Seminartag wurden unter der Anleitung von **Björn Spiegel (Initiative Campusgrün Freiburg)** und **Benjamin Thober (Nachhaltigkeitsbüro Freiburg e.V.)** projektspezifische Arbeitsgruppen gebildet, die die Mensa, das Studium Oecologicum und weitere Projektideen behandelte. Ziel war es, sowohl die Ergebnisse der Podiumsdiskussionen als auch die Erfahrungen der Teilnehmenden in den lokalen Hochschulgruppen zur Geltung zu bringen. Im Anschluss wurden die Ergebnisse der einzelnen Gruppen präsentiert und untereinander diskutiert. Das Seminar endete mit einer Feedback-Runde in der auf Wünsche, Lob und Kritik zum gesamten Seminar eingegangen werden konnte.